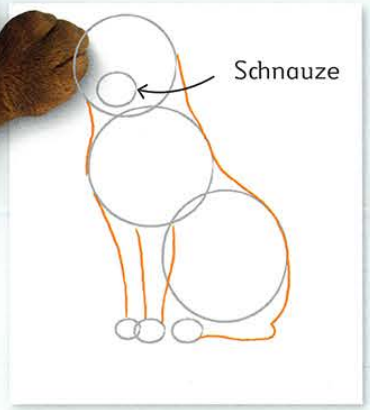
Katzen zeichnen

Eine Katze wirkt schwer zu zeichnen, doch mit einigen Hilfsformen wird es leichter. Hier lernst du, wie du eine Katze in fünf einfachen Schritten zeichnest.

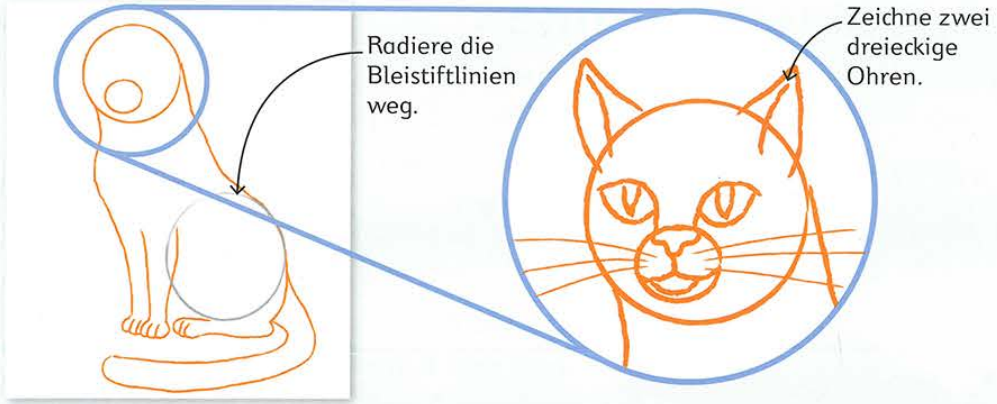
Drücke nur leicht auf, denn die Kreise werden später wegradiert.

1 Zeichne einen Bleistiftkreis für den Kopf, zwei Kreise für den Körper und drei kleine Ovale für die Pfoten.

2 Verbinde die Außenränder der Kreise mit einem Buntstift zu dem Umriss des Katzenkörpers.



3 Zeichne mit drei Linien die Vorderpfoten ein. Ergänze die Schnauze mit einem kleinen Bleistiftkreis.



4 Zeichne Kopf, Schnauze und Pfoten mit Buntstift nach. Ergänze die Pfoten mit kurzen Linien. Zeichne den Schwanz.

5 Zeichne die Nase, darunter drei Bögen für den Mund. Ergänze zwei Ovale mit je einem kleinen Oval darin für die Augen. Zeichne die Schnurrhaare mit dünnen Linien.

6 Nun kannst du deine Katze ausmalen. Diese hier ist fuchsfarben mit grünen Augen.

Benutze verschiedene Farben für deine Katzen.

Tipp

Zeichne ein glattes Fell mit vielen kleinen, dichten Linien, ein flauschiges Fell mit längeren, gekrümmten.

Papageien zeichnen

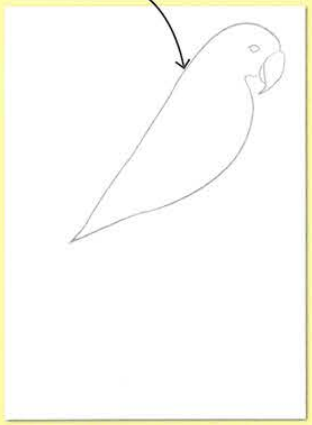
Diese farbenfrohen Papageien mit ihren bunten Flügeln sind wahre Flugkünstler. Hier lernst du, wie du einen südamerikanischen Ara zeichnest.

Ein Ara

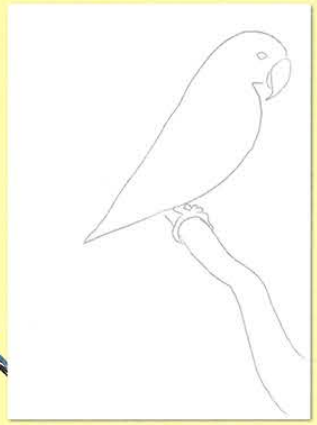
Statt den Körper mit Hilfsformen zu zeichnen, beginne hier mit den Details des Vogelgesichts und baue darauf auf.

1 Zeichne den Schnabel und ein Auge. Ein Papageienschnabel ist nach unten gebogen.

Weil Papageien keinen langen Hals haben, schließe den Körper direkt an den Kopf an.

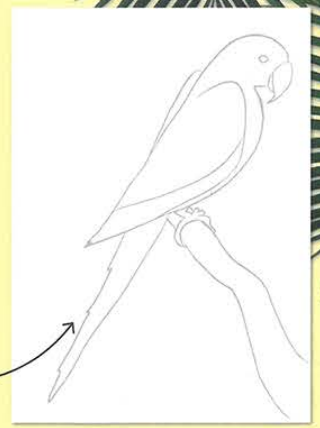


2 Zeichne den Körper beginnend vom Schnabel mit zwei gewölbten Linien, die spitz zulaufen und sich am Rücken treffen.



3 Zeichne die Füße und ergänze darunter einen Ast.

Die Flügel falten sich über dem langen Schwanz.



4 Zeichne Linien für die Flügel und den Umriss der Schwanzfedern.

5 Nun kannst du kreativ werden. Male den Vogel aus und deute die Federstruktur mit Mustern an.

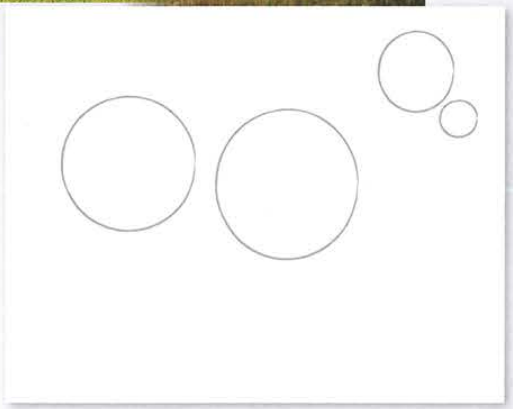
Tipp

Die Kopffedern sind so klein, dass man sie nicht einzeln sieht. Auf den Flügeln sind sie größer, am längsten am Schwanz.

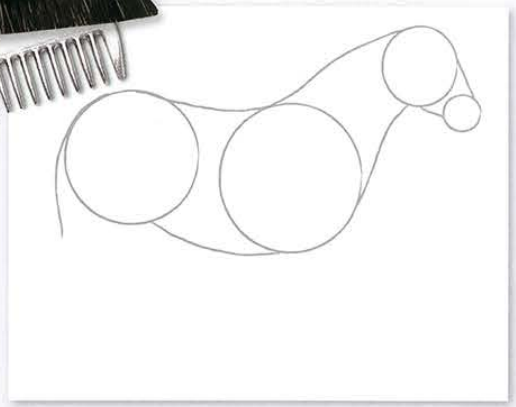
Verziere den Hintergrund mit tropischen Blumen und Pflanzen.

Pferde zeichnen

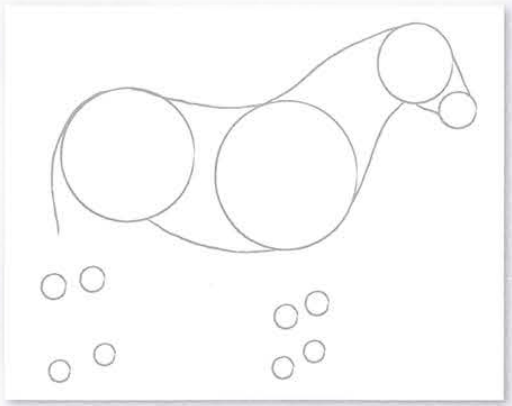
Nun wird es etwas kniffliger, aber wenn du mit Kreisen anfängst, ist auch ein Pferd kein Problem. Beobachte, wie Pferde laufen. Die Gangarten kannst du mit verschiedenen Beinpositionen zeichnen.



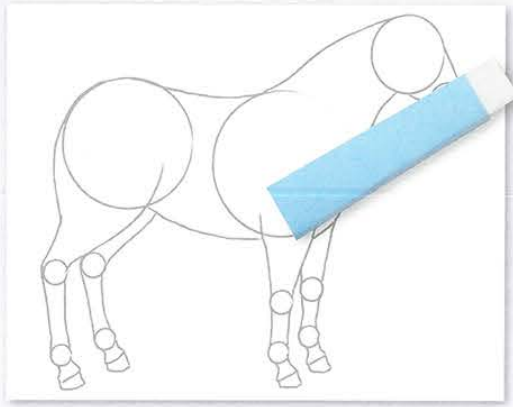
1 Zeichne zwei Bleistiftkreise für den Kopf und zwei größere Kreise für den Rumpf.



2 Zeichne Linien um die Kreise, um dem Pferd eine Form zu geben. Lass unten Platz für die Beine.



3 Zeichne Kreise für die Gelenke. Lass etwas Abstand dazwischen, denn die Beine sind lang.



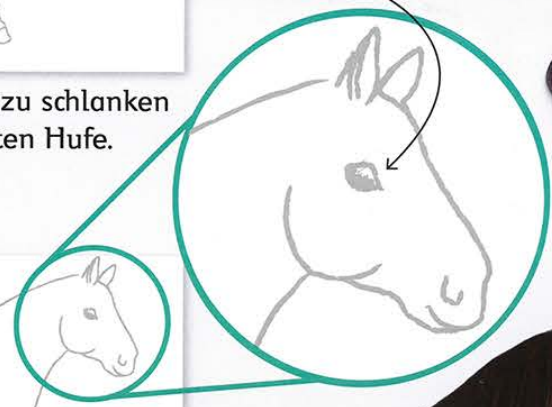
Nun kannst du die Kreise wegradieren.

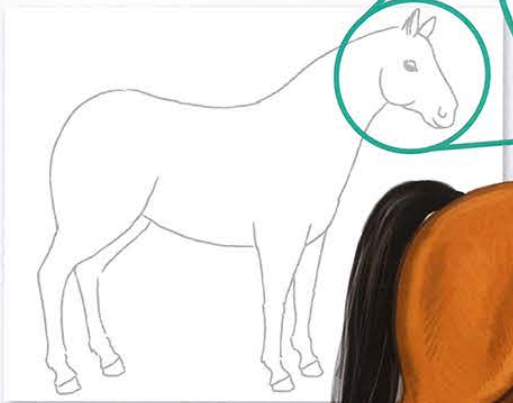
4 Verbinde die Kreise zu schlanken Beinen. Ergänze unten Hufe.

Tipp

Mit dieser Anleitung kannst du auch ein Zebra, ein Einhorn und sogar einen Pegasus zeichnen.

Das Auge wirkt realistischer, wenn du eine Stelle weiß lässt.





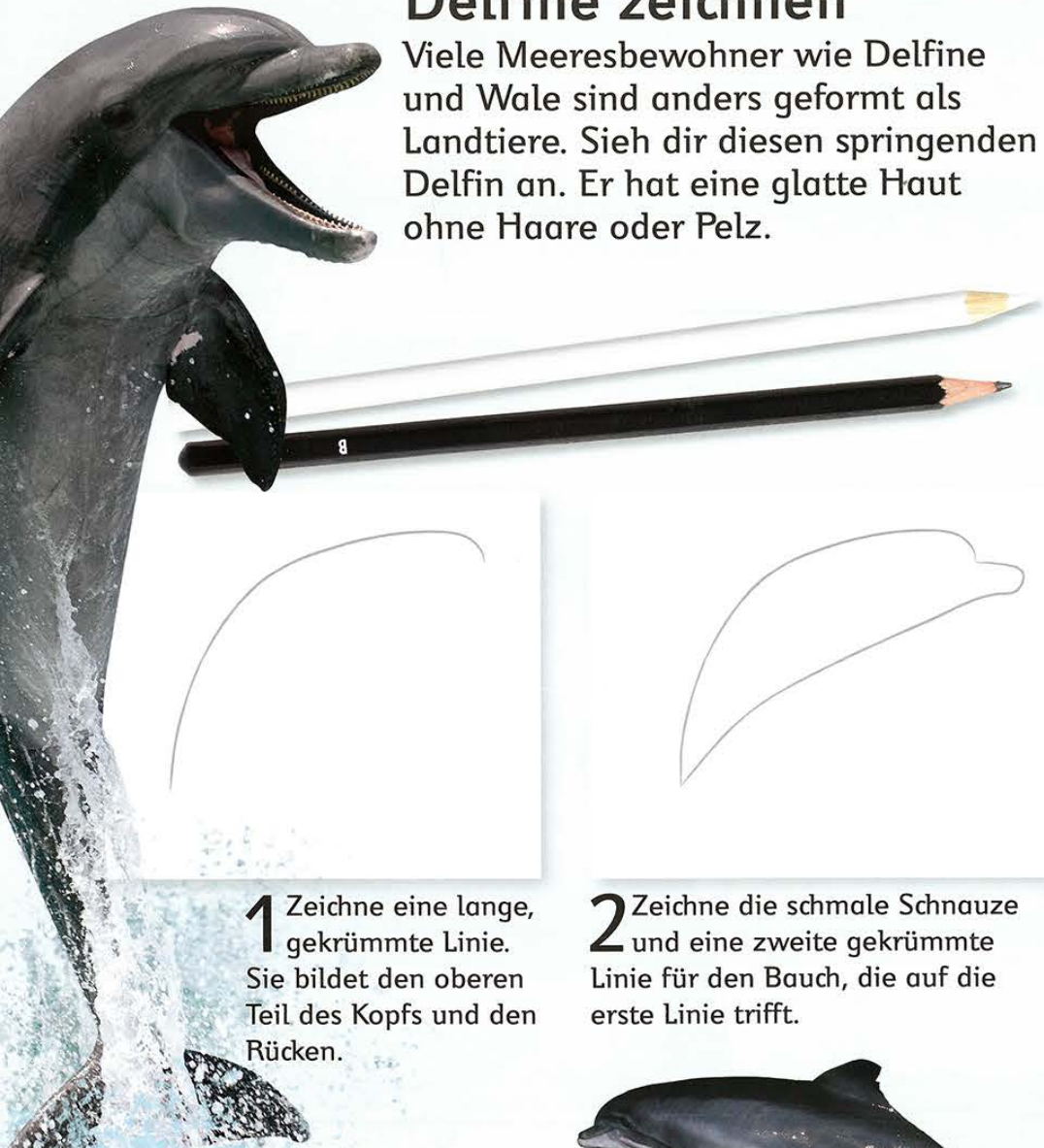
5 Zeichne spitz zulaufende Ohren, ein Auge, den Mund und die Nüstern.

Diese hinteren Gelenke sind, anders als die vorderen, gekrümmt.

6 Ergänze Mähne und Schwanz. Male dann dein Pferd farbig an.

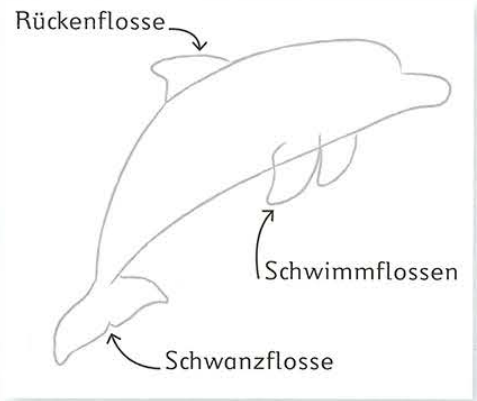
Delfine zeichnen

Viele Meeresbewohner wie Delfine und Wale sind anders geformt als Landtiere. Sieh dir diesen springenden Delfin an. Er hat eine glatte Haut ohne Haare oder Pelz.

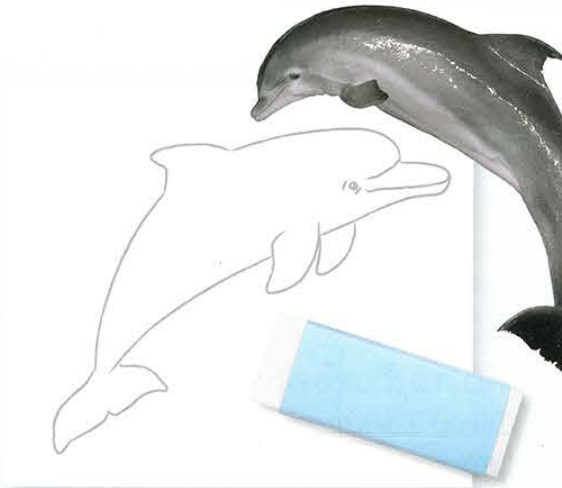


1 Zeichne eine lange, gekrümmte Linie. Sie bildet den oberen Teil des Kopfs und den Rücken.

2 Zeichne die schmale Schnauze und eine zweite gekrümmte Linie für den Bauch, die auf die erste Linie trifft.



3 Zeichne auf den Rücken ein gewölbtes Dreieck für die Rückenflosse. Ergänze zwei Schwimmflossen und am unteren Ende eine Schwanzflosse.



4 Radiere die überflüssigen Linien an den Flossen weg. Ergänze eine Linie am Kopf, dann das Auge und ein freundliches Maul.

5 Jetzt kannst du den Delfin kolorieren und Wasserspritzer ergänzen. Wenn du willst, füge in der Ferne eine Horizontlinie und Wellenlinien hinzu.

Wale zeichnen!

Mit denselben Schritten kannst du einen Schwertwal zeichnen. Dieses Foto hilft dir bei den Linien und Farben.

© 2018 Verlag an der ESTE GmbH